

Polizeiposten Ottweiler wieder voll besetzt

„Seit Mitte Februar ist der Polizeiposten in Ottweiler wieder mit zwei jungen Kollegen besetzt“, verkündete der Leiter der Polizeiinspektion Neunkirchen, Polizeioberst Thomas Dräger-Pitz bei der Vorstellung der Beamten im Rathaus. Polizeikommissarin Michaela Stoll (35) und Polizeikommissar Andreas Fuchs (31) sind nun für die Angelegenheiten der Bürger in und um Ottweiler zuständig. Andreas Fuchs ist schon seit Anfang November in Ottweiler tätig. „Ich bin froh, für die Dienststelle in Ottweiler so junge Kollegen gefunden zu haben“, machte Dräger-Pitz deutlich, wie wichtig im Sinne der Kontinuität die Besetzung des Polizeipostens vor allem auch auf lange Sicht mit jungen Mitarbeitern sei. Einziges Manko des Polizeipostens sei dabei allerdings die Unterbringung in der Saarbrücker Straße. „Polizeimuseum“ nennen die Beamten scherzhaft selber das Gebäude. „Als nicht mehr zeitgemäß“ bezeichnete Bürgermeister Holger Schäfer den alten Bau. „Als

ich die Heizkostenabrechnung sah, wurde mir schwarz vor Augen“, machte auch der Inspektionsleiter klar, dass es dringend notwendig sei, neue Räume für die Beamten zu finden. Das soll auch nun auf absehbare Zeit geschehen, denn es ist vorgesehen für den Polizeiposten eine neue Heimat im jetzigen Bahnhofsgebäude zu finden. „Wir warten noch auf die Zusage der Fördermittel, dann kann es losgehen“, kündigte Bürgermeister Schäfer an. Insgesamt 1,2 Millionen Euro soll die Sanierung des alten Bahnhofs kosten. Danach stünden den Beamten moderne und energetisch sanierte Räume zur Verfügung.

„Ich bin sehr froh, dass der Polizeiposten erhalten bleibt“, sagte Bürgermeister Holger Schäfer im Gespräch mit den Beamten. „Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit. Die war bisher immer hervorragend und soll es auch so bleiben“, so Schäfer weiter. Er erinnerte daran, dass der Verwaltungsbezirk Ott-



Bürgermeister Holger Schäfer (links) und der Leiter der Polizeiinspektion Neunkirchen, Thomas Dräger-Pitz (rechts), begrüßen die beiden Beamten Michaela Stoll und Andreas Fuchs, die den Polizeiposten Ottweiler weiter mit Leben füllen werden.

weiler mit rund 45 Quadratkilometern Fläche kein kleines Areal ist, für dessen Sicherheit der Posten in Ottweiler zuständig ist. Den Beamten steht ein Dienstfahrzeug zur Verfügung und damit ist die Intervention bei allen Arten der polizeilichen Arbeit sicher gestellt. Die beiden jun-

gen Beamten können auf eine große Erfahrung in der Polizeiarbeit zurückblicken. „Die Welt ist noch in Ordnung in Ottweiler, zumindest in polizeilicher Hinsicht“, erklärte Dräger-Pitz. „Und damit das auch künftig so bleiben soll, dafür stehen unsere Beamten“. jam

Volleyball: Mit Herzblut und großer Leidenschaft - Saisonfinale beim TV Bliessen



Es wird wieder kribbeln bei Danny Haben wenn er und seine Teamkollegen am 19. März zum letzten Mal in dieser Saison vor heimischem Publikum auflaufen. Für den 23-jährigen Mittelblocker des TV Bliessen sind die Partien im Sportzentrum St. Wendel immer wieder ein Erlebnis. „Es ist eine sehr große Ehre für uns, dass wir von so vielen Zuschauern und Fans unterstützt werden und die Leute Interesse am Volleyball-Sport zeigen.“ spricht der Student aus Remmesweiler über andauernd gute Resonanz des Publikums. Und in der Tat pilgerten so viele Menschen wie noch nie zu den Heimspielen der Volleyballer und lassen sich von der Atmosphäre anstecken. „Viele kommen gerne wieder. Selbst bei Niederlagen in dieser so starken Liga hat das Team die gan-

ze Saison den Rückhalt der Fans gespürt und sich davon aufbauen lassen. Ohne das wären wir nicht da wo wir jetzt sind.“ gibt er zu verstehen. Vor 12 Jahren begann der sympathische Student mit dem Volleyball-Sport beim TV Bliessen, durchlief alle Jugendteams und schaffte im Jahr 2013 über das Oberliga-Team den Sprung in die 1. Mannschaft. Als sein „absolutes Highlight“ bezeichnet er den Aufstieg in die 3. Liga. „Ich bin bei jedem Spiel mit Herzblut und großer Leidenschaft dabei. In dieser Saison haben wir gut gearbeitet und uns zusammen mit unserem guten Trainerteam in dieser hochkarätig besetzten Liga mehr als behauptet.“ Behaupten konnten sich die Jungs von Trainer Peter Lember und Co-Trainer

Marcus Flöser auch beim Tabellenschlusslicht USC Konstanz. „Da haben wir von Anfang an Druck gemacht und nichts anbrennen lassen.“ kommentiert Haben, der auf seiner Position eher zu den kleineren Spielern in der Liga zählt, rückblickend auf das letzte Auswärtsspiel am Bodensee. Den Größennachteils auf seiner Position kommentiert Haben mit seiner gewohnt gelassenen Art: „Ich bin mit 1,87 in dieser Liga eher klein für einen Mittelblocker. Allerdings glaub ich einen guten Überblick über das Spiel zu haben und kann mit Handgelenkeinsatz schnell und variabel schlagen.“

Von den eigenen Fans möchte sich Danny Haben mit „einem schönen Spiel“ in die Pause verabschieden und gibt zu verstehen, dass er „auf jeden Fall als Sieger vom Platz gehen“ möchte. „Unsere Volleyball-Fans sind schon eine richtige Anhängerfamilie geworden.“ Die Halle soll zum Abschluss der Saison noch einmal kräftig angeheizt werden um dem letzten Heimspielgast von LAF Sinzig einen tollen und lautstarken Kampf bieten zu können. Das Team aus dem Rheinland hat nach einer guten Saison den Klassenerhalt gesichert und überzeugte mit zum Teil unkonventioneller Spielweise. Dabei könnten die Jungs von Coach Gilbert Deurer am letzten Spieltag in der Tabelle noch vom VfB Friedrichshafen überholt werden und

einen Platz zurückfallen. Um das eigenmächtig verhindern zu können wäre ein Punktgewinn in St. Wendel hilfreich. Und punkten kann das Team der LAF bereits achtmal in dieser Saison erreichten die Gäste im jeweiligen Spiel den fünften Satz, erkämpften regelmäßig Zähler für die Tabelle. Auch der TV Bliessen, der bereits zu Oberliga-Zeiten gegen Sinzig spielte, siegte auswärts erst im Tie-Break und ist sich bewusst, dass die LAF zum gefährlichen Gegner wird, wenn das Angriffsspiel ins Rollen kommt.

Für einen gelungenen Samstag darf das Team von Trainer Peter Lember auf zusätzliche Unterstützung zählen. Gemeinsam mit Spieltagssponsor schlau.com präsentiert der TV Bliessen zum Saisonabschluss die Cheerleader der „Purple Diamonds“ aus St. Wendel, die im Jahr 2015 sogar an der Cheerleading-Weltmeisterschaft teilnehmen durften. Neben spannenden Ballwechseln und einer spektakulären Cheersport-Performance warten in der Spielungsverlosung tolle Preise auf die Fans, die vom Marketingleiter der energis GmbH Jochen Strobel überreicht werden. Unabhängig vom Spielausgang können sich die Volleyballer des TV Bliessen am Samstag über eine erfolgreiche Saison mit einem sehr guten 4. Platz und vielen guten Spielen freuen - am liebsten mit vielen Fans und dem guten Überblick von Danny Haben.

Treffpunkt Sparkasse Tischfußballweltmeister in der Sparkasse in Ottweiler



Bürgermeister Holger Schäfer, Tischfußballweltmeister Josef Cornelius, Geschäftsstellenleiter Norbert Schramm und Filialdirektorin Manuela Stempel eröffnen die Aktion „Treffpunkt Sparkasse“ mit einem heißen Tischfußballmatch.

Stimmung wie auf dem Fußballplatz, eine Geräuschkulisse wie im Ellenfeld in den besten Jahren, „Toooooor-Rufe“ und ausgelassene Stimmung. Wirft etwa die Fußball-europameisterschaft schon ihre Schatten voraus? Weit gefehlt. Wir sind in der Kundenhalle der Sparkasse Neunkirchen in der Filiale Ottweiler in der Wilhelm-Heinrich-Straße bei der Auftaktveranstaltung „Treffpunkt Sparkasse“. „Unter diesem Stichwort wollen wir unseren Vereinen und Gewerbetreibenden in und um Ottweiler, sowie anderen Interessierten ein Forum bieten sich zu präsentieren“, erklärte Geschäftsstellenleiter Norbert Schramm. Als erster Verein hat der Ottweiler Tischfußball Club (OTC) Gelegenheit, sich und seine Vereinsarbeit dem breiten Publi-

kum darzustellen. Zum Einstand klickten nicht nur zahlreiche Vereinsmitglieder und Sparkassenangehörige um die Wette. Vielmehr hatten die Ottweiler Kicker auch einen echten Weltmeister an den Tischen, den amtierenden Weltmeister im Tischfußball Josef Cornelius vom OTC. Zusammen mit Bürgermeister Holger Schäfer, Filialdirektorin Manuela Stempel und Geschäftsstellenleiter Norbert Schramm eröffnete er offiziell den Reigen der Spiele.

Der 1974 gegründete Ottweiler Tischfußball Club ist sowohl mit den Damen als auch mit den Herren sehr erfolgreich in der jeweiligen Bundesliga. „Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass wir eine Institution im saarländischen, deutschen und internatio-



Der amtierende Tischfußballweltmeister Josef Cornelius vom OTC bei der Auftaktveranstaltung zur Aktion „Treffpunkt Sparkasse“ in der Kundenhalle in Ottweiler.

zum aktiven Kennenlernen einer Sportart ein, die immer mehr in den Focus der Öffentlichkeit rückt, nicht zuletzt dank des Engagements des Ottweiler Tischfußball Clubs. jam



Bürgermeister Holger Schäfer und Tischfußballweltmeister Josef Cornelius behaupteten sich gegen eine Auswahl der Sparkasse in einem heiß umkämpften Match bei der Eröffnung der Aktion „Treffpunkt Sparkasse“.



Bürgermeister Holger Schäfer schlug sich nicht schlecht an der Seite des amtierenden Tischfußballweltmeisters Josef Cornelius vom OTC bei der Auftaktveranstaltung zur Aktion „Treffpunkt Sparkasse“ in der Filiale der Sparkasse Neunkirchen in Ottweiler.